



Felix Rosenqvist siegt – Lance Stroll erstmals auf dem Podium

Saisonrennen:	23 von 33
Strecke:	Red Bull Ring
Sieger:	Felix Rosenqvist (Prema Powerteam)
Pole-Position:	Felix Rosenqvist (Prema Powerteam)
Wetter:	sonnig und warm

Nachdem Felix Rosenqvist (Prema Powerteam) im ersten Lauf des Wochenendes noch gegen Jake Dennis (Prema Powerteam) den Kürzeren zog, konnte er Lauf zwei auf dem 4,326 Kilometer langen Red Bull Ring für sich entscheiden. Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin) sah die Zielflagge als Zweiter und vergrößerte damit seinen Vorsprung in der Fahrerwertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Als Dritter und bester Rookie jubelte der 16-jährige Kanadier Lance Stroll (Prema Powerteam), Schützling der Ferrari Driver Academy, über seinen ersten Podestplatz in der FIA Formel-3-Europameisterschaft.

Felix Rosenqvist setzte sich von der Pole-Position sofort in Führung und erarbeitete sich in den ersten drei Runden einen Vorsprung von fast zwei Sekunden auf seinen ersten Verfolger Antonio Giovinazzi. In der Folge konnte der Italiener zwar Teile seines Rückstandes wieder aufholen, er konnte Rosenqvists Führung aber nie gefährden. Auch eine Safety-Car-Phase, die wegen eines Drehers von Ryan Tveter (Jagonya Ayam with Carlin) nötig wurde, brachte den routinierten Schweden nicht aus dem Konzept. Den ersten Platz vor Giovinazzi brachte er schließlich sicher ins Ziel.

Als Dritter musste Lance Stroll schon früh im Rennen erkennen, dass er mit Rosenqvist und Giovinazzi nicht mithalten kann. Er war seinerseits aber schnell genug, um Charles Leclerc (Van Amersfoort Racing) auf Distanz zu halten und so seinen ersten Podestplatz in der Formel 3 zu erobern. Zu Beginn noch hatte Sérgio Sette Câmara (Motopark) Rang vier inne, den er aber nicht lange halten konnte. Eine Durchfahrtsstrafe wegen eines Frühstarts warf den Brasilianer letztendlich aus den Top Ten. In den befand sich vom Start weg auch Alexander Albon (Signature). Doch der Thailänder spürte nahezu das gesamte Rennen den Atem seiner Rivalen George Russell (Carlin), Markus Pommer (Motopark), Jake Dennis und Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport). In den letzten Runden fand Pommer noch einen Weg vorbei an Russell und sah die Zielflagge als Sechster hinter Albon. Russell, Dennis, Jensen und Gustavo Menezes (Jagonya Ayam with Carlin) vervollständigten die Top Ten.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB



Felix Rosenqvist (Prema Powerteam): „Ich denke, ich habe aus dem ersten Rennen gelernt und bin besser gestartet. In den ersten Runden war mein Auto sehr stark und ich konnte mich vom Feld absetzen. Gegen Rennmitte ist Antonio mir näher gekommen und ich musste alles geben, um meinen Vorsprung bei einer Sekunde zu halten. Ich glaube, dass ich nicht viel schneller hätte fahren können, es war fast wie im Qualifying. Das Rennen hat viel Spaß gemacht.“

Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin): „Mein Start war nicht sehr gut und Lance konnte mich direkt überholen. Im Laufe der ersten Runde habe ich mir den zweiten Platz aber wieder zurückholen können und auch den Rückstand auf den führenden Felix konnte ich verkürzen. Über Rang zwei freue ich mich, denn er bringt mir wieder viele Punkte.“

Lance Stroll (Prema Powerteam): „Ich hatte einen guten Beginn und habe sofort eine Position gewonnen. Die habe ich zwar wenig später wieder verloren und war Dritter, aber diesen dritten Rang konnte ich sicher halten. Leider konnte ich Felix und Antonio nicht folgen, aber über Platz drei freue ich mich auch sehr. Nach einem guten Start in die Saison hatte ich zwischen den Rennen in Monza und auf dem Norisring ein Tief, aber nun bin ich wieder auf einem guten Weg.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB

